

PUNF PROBAU Universalfuge

Die PROBAU Universalfuge ist ein hochflexibler wasser- und schmutzabweisender Fugenmörtel.

- Frostbeständig sowie schmutz- und wasserabweisend
- Fußbodenheizung geeignet
- Für Wand und Boden
- Für innen und außen
- Nach ca. 3 Stunden begehbar
- Fugenbreiten 2 – 25 mm

Anwendung:

Die PROBAU PUNF Universalfuge ist ein hochflexibler, schnell abbindender, frostbeständiger, schmutz- und wasserabweisender Fugenmörtel. Er eignet sich hervorragend zum Ausfugen von keramischen Wand- und Bodenfliesen sowie verfärbungsunempfindliche Natursteine, im Innen- und Außenbereich. Durch die feine Oberflächenstruktur sind die Fugen abriebfest und Breiten von 2 – 25 mm möglich. Die Universalfuge wird bevorzugt zum Verfugen von wasserbelasteten und thermisch beanspruchten Flächen wie z. B. in Duschen und Bädern, auf Fußbodenheizungen, auf Balkonen und Terrassen, verwendet. Sie erfüllt die Anforderungen der CG2WA gemäß DIN EN 13888. Sehr emissionsarm gemäß GEV-EMICODE EC1 Plus.

Untergrund:

Der Untergrund muss vor Verfügung ausgetrocknet sein. Die Fugen müssen ausgekratzt werden und frei von Ansetzmörtel oder Kleber sein. Saugende Beläge mit Wasser leicht vornässen. Unterschiedlich stark saugende Untergründe sowie unterschiedlich breite und tiefe Fugen können zur Fleckenbildung führen. Nur auf geschlossenporigen Fliesen verarbeiten.

Verarbeitung:

Die PROBAU UNF Universalfuge mit ca. 1,4 l sauberem Wasser pro 5-kg-Gebinde, ca. 0,5 l pro 2-kg-Gebinde, ca. 4,2 l pro 15-kg-Gebinde unter ständigem Rühren mit geeignetem Mischwerkzeug/Rührgerät zu einer knollenfreien und homogenen Masse anrühren. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals kurz durchrühren. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 30 Minuten. Die Verarbeitung der Universalfuge darf bei normal erhärtendem Fliesenkleber frühestens nach 2 Tagen, beim Flexkleber nach ca. 24 Stunden und beim Flexkleber schnell nach ca. 2 Stunden erfolgen. Bei großformatigen Fliesen und Platten und/oder größeren Materialschichtdicken des Klebemörtels sind längere Trocknungszeiten einzuplanen. Saugende Beläge sind vor dem Ausfugen unbedingt vorzunässen. Bei Bodenfliesen den Fugenmörtel diagonal zum Fugenverlauf mit einem Gummischieber einbringen, bei Wandfliesen mit einem Fugenbrett. Alle Hohlräume sorgfältig füllen. Nach dem Anziehen des Fugenmörtels (Fingerprobe), d. h. wenn das Fugenmaterial nicht mehr herausgerieben bzw. herausgewaschen werden kann, wird überschüssiges Material mit einem feuchten und festen Fliesenschwamm in kreisenden Bewegungen abgewaschen. Hierbei ist darauf zu achten, dass kein Auswaschen der Fugen erfolgt. Um eine dichte und feste Fuge, sowie vollständige Aushärtung bzw. Abbindung zu erzielen, sollte der Belag anschließend noch mal nachgefeuchtet werden (z. B. Sprühflasche oder Schwamm etc.). Dies ist besonders wichtig bei hohen Temperaturen und sonstiger Gefahr einer zu schnellen Austrocknung. Die Universalfuge immer mit derselben Wassermenge anmischen, da unterschiedliche Wasserzugaben zu einem farblich unterschiedlichen Fugenbild oder Flecken führen. Angetrockneten Fugenmörtel im Eimer nicht wieder aufrühren oder mit neuem Fugenmörtel vermischen. Begehbar nach ca. 3 Stunden, belastbar nach ca. 24 Stunden.

Die frischen Fugen vor Frost, Niederschlag, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung und zu schneller Austrocknung schützen. Verarbeitung nicht bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und über +25°C. Ggf. können sich Farbpigmente in eventuell vorhandenen Mikroporen in der Oberfläche von poliertem Feinsteinzeug, unglasierten Fliesen, offenporigem Betonwerkstein oder Naturstein festsetzen. Deshalb ist von einem starken Farbkontrast zwischen Belag und Fuge abzuraten. Im Zweifelsfall

PUNF PROBAU Universalfuge

Probeverfugung durchführen bzw. eine Musterfläche anlegen. Einige Natursteinarten neigen im Kontakt mit Fugenmörtel zu Verfärbungen. Bei verfärbungsempfindlichen Natursteinen ist ebenfalls eine Probeverfugung vorzunehmen und anschließend vor Ort zu bewerten. Verarbeitung nicht bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C. Frischen Mörtel vor zu schneller Austrocknung, Frost, Niederschlag schützen. Dehnungs- und Bewegungsfugen werden mit dauerelastischen Fugendichtstoffen z. B. Silikon verschlossen.

Verbrauch:

Der Verbrauch richtet sich nach Fliesenformat und Fugenbreite:

Fliesenformat	Fugenbreite x Fugentiefe	Verbrauch in kg/m ²	Sackinhalt (15 kg) reicht für
150 x 150 mm	3 x 5 mm	ca. 0,4	37,5 m ²
300 x 300 mm	5 x 8 mm	ca. 0,5	30,0 m ²
300 x 600 mm	5 x 10 mm	ca. 0,5	30,0 m ²
600 x 600 mm	5 x 10 mm	ca. 0,3	50,0 m ²

Lagerung: Trocken und sachgerecht.

Zusammensetzung: Zement, Zuschläge, Zusatzstoffe.

Lieferform:

grau:	2-kg- Beutel, 5-kg- Beutel, 15-kg-Sack
silbergrau:	2-kg- Beutel, 5-kg- Beutel, 15-kg-Sack
anthrazit:	2-kg- Beutel, 5-kg- Beutel, 15-kg-Sack
zement:	2-kg- Beutel, 5-kg- Beutel
basalt:	2-kg- Beutel, 5-kg- Beutel
manhattan:	2-kg- Beutel, 5-kg- Beutel
weiß:	2-kg- Beutel, 5-kg- Beutel,
beige:	2-kg- Beutel, 5-kg- Beutel

Hinweis:

Die technischen Angaben beziehen sich auf 20 °C / 65 % relative Luftfeuchtigkeit. Hinweise auf dem Sack beachten.

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

PUNF PROBAU Universalfuge

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.



Sievert Baustoffe SE & Co. KG
Mühlenschweg 6 49090 Osnabrück
Tel.: 0541 601- 00
info@sievert.de
www.sievert.de

Weitere Auskünfte durch:
Service-Hotline: 0049 (0) 180/3 000 462
Produktdatenblätter unter sievert.de/tec-doc-probau